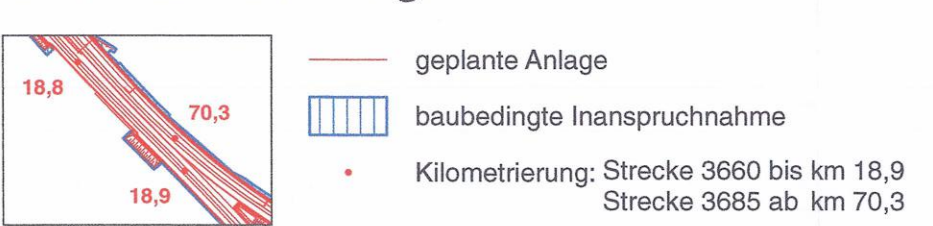


Technische Planung



Maßnahmen

- Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen**
- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
 - V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
 - V4: Bautabuzone
 - V5: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
 - V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
 - V6: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf
 - V7: Ökologische Baubegleitung

- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zaun- und Mauereidechsen vor Baubeginn
 - A2: Anlage und Entwicklung naturnaher Feldgehölze und Hecken
 - E3: Entwicklung naturnaher Waldbestände durch Aufforstung
 - E4: Entwicklung von Ufervegetation und Hochstaudenflur
 - A5: Entwicklung von Wiesen durch Einsaat
 - A6: Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat
 - A7: Entwicklung von Ruderalfluren durch Sukzession
 - E8: Entwicklung von Wald (Waldrand/-saum) durch Sukzession
 - A9: Extensivierung einer intensiv genutzten Frischwiese
 - A10: Rückbau von versiegelten Flächen
 - A11: Entwicklung einer Extensivwiese durch Einsaat und extensive Nutzung
 - A12: Herstellung von Ersatzhabitaten für Reptilien und Heuschrecken
 - A13: Voranbau in angeschnittenen Waldbeständen
 - A14: Gehölzpflanzung am Böschungsfuß im Überschwemmungsgebiet

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
 - G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen
 - G3: Einzelbaumpflanzung

- Nachrichtlich**
- beantragtes S-Bahn-Vorhaben
 - planfestgestellte Vorhaben
 - Biotoptypen-Grenze mit KV-Code
 - Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
 - Blattschnitte der technischen Lagepläne

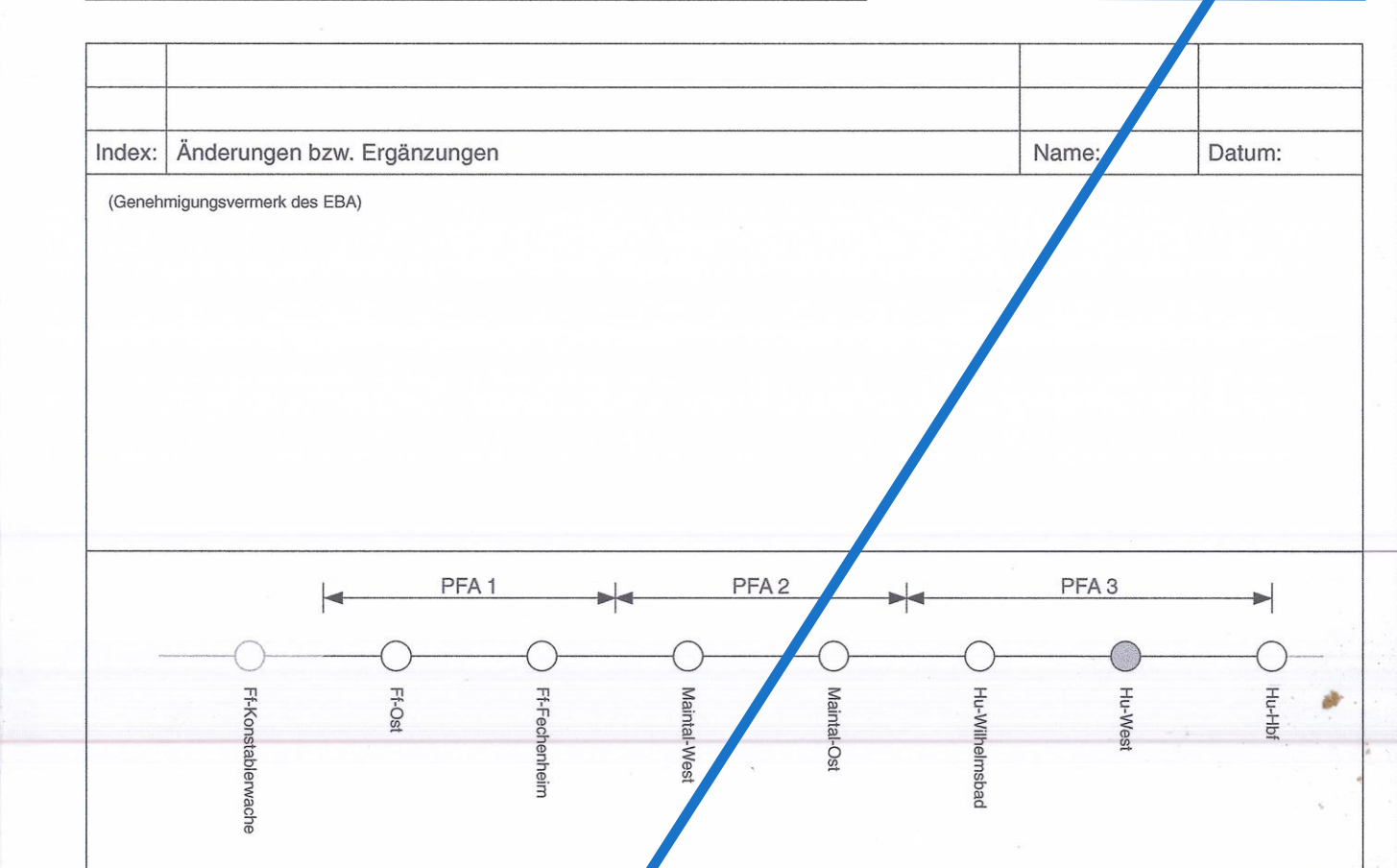
Bestand: Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

- Laubwald
- Bodensaure Buchenwald
- Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
- Eichen-Hainbuchenwald
- Hartholzauwald
- Erlen-Eichen-Bachrinne
- Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- Naturnahe Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
- Nadelwald
- Sonstige Kiefernbestände
- Sonstige Fichtenbestände
- Gebüsche, Hecken, Säume
- Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
- Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
- Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (straßenbegl. usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)
- Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst
- Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen (überwiegend Monokultur, intensive Bewirtschaftung; Zierpflanzen-, Gemüse- und Beerenobstbau)
- Einzelbäume oder Baumgruppen
- Einzelbaum (04.110, 04.120)
- Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- Fließgewässer, Stillegewässer
- Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- Naturnahe Flüsse, Flussabschnitte
- An Böschungen verkrautete Gräben
- Naturnaher ausgebauter Graben
- Naturnaher ausgebauter Flussabschnitt
- Eutrophe Seen
- Kleinspeicher, Teiche
- Röhrichte, Riede, Hochstauden
- Schilfröhrichte
- Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
- Grasland im Außenbereich
- Weiden, intensiv
- Extensiv genutzte Frischwiesen
- Intensiv genutzte Frischwiesen
- Grünlandseinsaat, Grassäcker mit Weidelgras etc.
- Ruderalfluren und Brachen
- Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytienreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
- Wiesenbrachen und ruderalen Wiesen
- Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- Straßenränder (mit Entwässerungsrinne, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
- Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- Vegetationsarme und kahle Flächen
- Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserundurchlässige Flächenbefestigung
- Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
- Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
- Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
- bewachsene Feldwege
- bewachsene Waldwege
- Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
- Acker, intensiv genutzt
- Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegend Nutzgartenanteil
- Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
- Arten- und strukturreiche Hausgärten
- Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
- Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
- Park- und Waldriedhöfe, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten
- Friedhofsneuanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand

Blattübersicht PFA3-Hanau

Anlage 11.4.25

Anlage 11.4.25 wird ersetzt durch Anlage 11.4.25a



Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Maßnahmenlageplan

Strecke 3685: km 68,080 – km 68,974
Strecke 3660: km 16,674 – km 17,568

S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn

Planfeststellungsabschnitt 3 - Hanau

Projekt: Bauwerksnummer Brückennummer

Strecke Kilometer Kennzahl